

	<p>Object: Gottfried Schenk: Erna-Berger-Straße, Wachturm vor Baustelle, 2021</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Collection: Berlin-Motive, Geteilte Stadt</p> <p>Inventory number: Schen I-3</p>
--	--

Description

Die Fotografie dokumentiert das älteste Relikt der Berliner Mauer am Potsdamer Platz. Das Schussfeld des Beobachtungsturmes BT6 reichte bis in den Tiergarten und weit nach Norden Richtung Brandenburger Tor. Die DDR-Soldaten hatten einen allgemeinen Schießbefehl für den Fall, dass jemand versuchte die Grenzanlage zu überwinden. Von über 200 Türmen dieser Art ist der Turm in der Erna-Berger-Straße der letzte bestehende. In der Fotografie treffen das heutige Berlin und das geteilte Berlin der Vergangenheit aufeinander: Die Neubauten im Hintergrund reichen bis weit in den ehemaligen Todesstreifen. Ein hohe, hölzerne Baustellenabgrenzung mit Stacheldraht schiebt sich zwischen sie und den Wachturm und weckt Erinnerungen an die einstige Situation. Wie ein Fremdkörper steht der ausgediente Wachturm zwischen den Welten, seine Sicht reicht nun gerade bis zur nächsten Häuserfront.

Der 1949 in Kufstein geborene Künstler studierte an der TU Berlin Elektrotechnik und später berufsbegleitend an der FU Philosophie. Bis 1990 fotografierte Schenk in West-Berlin und schuf so ein analoges Archiv zur Kiez- und Subkultur, sowie dem Wandel Berlins seit dem Mauerfall.

Basic data

Material/Technique:	Inkjetprint
Measurements:	40 x 60 cm (Rahmen)

Events

Image taken	When	2021
	Who	Gottfried Schenk (1948-)
	Where	Berlin-Mitte
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin Wall

Keywords

- Cautionary monument
- Color photography
- DDR-Zeit
- Grenzsicherungsanlage
- Grenzturm
- Monument
- Watchtower